

re:publica 2015: Der Zeitplan ist da!

+++ Ab heute die Hälfte der Sessions im Zeitplan als Programm-Kalender öffentlich +++ 16 Bühnen auf der re:publica 15 +++

Berlin, den 13. April 2015 – Ab heute, dem 14. April haben TeilnehmerInnen der #rp15 nun den Durchblick: Die Hälfte der Konferenz-Sessions ist ab sofort in einem übersichtlichen Zeitplan zugänglich. Das ist der Startschuss zum Vorbereiten des re:publica Besuches: Ab jetzt können individuelle Sessionpläne für die insgesamt 16 Bühnen und Workshop-Räumen der #rp15 zusammengestellt werden.

Am 5. und 6. Mai bespielt die [MEDIA CONVENTION Berlin](#) drei Bühnen mit dem Schwerpunktthema Medien, von denen eine von der re:publica kuratiert wird. Schließlich ist das zentrale Bindeglied beider Konferenzen das Thema Medien. Die erfolgreiche Zusammenarbeit von re:publica und MEDIA CONVENTION Berlin im letzten Jahr wird damit weiter verstärkt – nicht nur inhaltlich, sondern auch noch durch ein gemeinsames [Ticket](#).

Das Motto *Finding Europe* wird aus vielen Perspektiven beleuchtet, und das nicht nur buchstäblich bei der Internet-of-Things-Lichtinstallation „Finding Europe With Lights“, die die STATION-Berlin in den (Tageslicht-)Farben Europas erstrahlen lässt.

re:publica15 

<p>WELCOME TO EUROPE'S MOST INSPIRING CONFERENCE ON INTERNET AND SOCIETY.</p>	<p>450 SPEAKER FROM MORE THAN 45 COUNTRIES</p>	<p>300 HOURS PROGRAM</p>
<p>6,000 PARTICIPANTS</p>	<p>600 JOURNALISTS FROM ACROSS THE GLOBE</p>	<p>500 HELPERS</p>

In den Sessions werden unter anderem religiöse und kulturelle Identitäten Europas thematisiert, einige Talks drehen sich um Einwanderung und europäische Asylpolitik. Beispielsweise wird Claudia Roth, Vizepräsidentin des Bundestages, gemeinsam mit FlüchtlingsvertreterInnen über Migration sprechen. Darüberhinaus finden viele europäische Sichtweisen auf der #rp15 Platz. Allein die große Vielfalt der Speaker aus unterschiedlichsten Ländern ist Garant dafür.

Auch in diesem Jahr zeichnet sich die re:publica wieder durch ihre thematische Bandbreite aus. Auf den folgenden Seiten listen wir die Subkonferenzen und Themengebiete auf und erklären diese.

Finding Europe – Programmschwerpunkte der #rp15

MEDIA CONVENTION Berlin – der internationale Kongress der Medienbranche

Die MEDIA CONVENTION Berlin präsentiert sich in diesem Jahr noch internationaler, innovativer und facettenreicher. Auf drei Bühnen finden am 5. und 6. Mai zahlreiche Veranstaltungen rund um Film, Fernsehen, Plattformen, Digitalisierung, Regulierung und neue Journalismusformate statt. Inhaltlich geht es in diesem Jahr vor allem um das Spannungsfeld zwischen kreativen und technologischen Prozessen: um Algorithmen, soziale Netzwerke, Bewegtbildstrategien, die Generation YouTube, Video on Demand und um die Zukunft des Fernsehens. [Mehr...](#)

Die MEDIA CONVENTION Berlin ist der zentrale Medienkongress der Hauptstadtregion und eines der größten und wichtigsten Treffen der Medienwirtschaft in Europa. Das zweitägige Event findet in Partnerschaft mit der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und der re:publica im Rahmen der [Berlin Web Week](#) statt.

Zukunftstadt – Die Subkonferenz zum Wissenschaftsjahr 2015

Auf der #rp15 können die TeilnehmerInnen sich, anlässlich des Wissenschaftsjahres 2015 Zukunftstadt, an der Schnittstelle von Technologie, Gesellschaft und Nachhaltigkeit auf die Suche nach der Stadt der Zukunft machen. Dazu wird es einen eigenen Track zum Thema mit spannenden Talks, Panels und Workshops geben. [Mehr...](#)

Das Wissenschaftsjahr 2015 Zukunftstadt, eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und Wissenschaft im Dialog (WiD), zeigt auf, wie Forschung und Zivilgesellschaft eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen.

Wearables und mehr: #FASHIONTECH BERLIN @ re:publica

Unter dem Oberbegriff Wearables wird die Verschmelzung von Mode und Technologie immer wichtiger. Auf der #FASHIONTECH BERLIN werden Berührungspunkte zwischen den beiden – einst strikt voneinander getrennten – Bereichen aufgezeigt: Neue Arbeitsweisen, spannende Trends und innovative Projekte rund um Gadgets, Hacking und Design.

Hier wird unter anderem Thomas Andrae (Director of 3M New Ventures) über neueste Entwicklungen im Bereich Internet of Things und Wearables sprechen. [Mehr...](#)

Die FASHIONTECH BERLIN ist eine Kooperation der International Fashion Trade Shows PREMIUM und SEEK und der re:publica. Nach erfolgreichem Auftakt mit über 1200 BesucherInnen im Januar, wird die FASHIONTECH nun auch als Subkonferenz auf der re:publica vertreten sein.

InnovatorInnen aus aller Welt zu Gast in Berlin: Das Global Innovation Gathering

Das Global Innovation Gathering (GIG) versammelt bereits zum dritten Mal Innovation Hub-ManagerInnen, MakerInnen, HackerInnen und UnternehmerInnen aus Asien, Afrika und Lateinamerika, die ihre innovativen (Technik-)Projekte auf der re:publica präsentieren. Die TeilnehmerInnen vernetzen sich und bleiben auch das ganze Jahr über in ständigem Kontakt.

[Mehr...](#)

Ermöglicht wird die Subkonferenz durch die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

re:cord Musicday

Zum allerersten Mal gibt es mit dem re:cord Musicday einen Schwerpunkttag Musik auf der re:publica! Big Data, Streaming-Dienste, Open Source und viele andere spannende Themen werden am 7. Mai, dem dritten Tag der #rp15, auf dieser neuen Subkonferenz diskutiert. Ein Highlight ist hier die Gründerin des Music Tech Fest, Michela Magas, die über Big Data in der Talentschmiede von Plattenfirmen sprechen wird. [Mehr...](#)

Gesundheit in Zeiten des Netzes – re:health

Die re:health ist seit Jahren fester Bestandteil der re:publica. Der Konferenztrack widmet sich der Frage wie geht die Gesellschaft mit der *Digitalisierung im Bereich der Gesundheit* um geht und welche Möglichkeiten sich dadurch ergeben. [Mehr...](#)

Netzpolitik

Selbstverständlich gibt es auch auf der #rp15 zahlreiche Sessions, die sich mit dem großen Themenkomplex Netzpolitik befassen. Getreu dem Motto *Finding Europe* werden Überwachung, Verschlüsselung, Urheberrecht, Netzneutralität und digitale Bürgerrechte auch im europäischen Kontext beleuchtet. Besonders ragt im Bereich Überwachung & Gesellschaft die Beteiligung des Soziologen Zygmunt Bauman heraus, der seine Überlegungen zur Kontrollgesellschaft auf den neuesten Stand der Technik bringt.

re:learn – neue Bildungsansätze

Generell widmen wir uns dem Umgang von Kindern mit dem Netz. Weitere Themen sind etwa die Überwachung im Bildungssystem, Reality Gaming in der Schule, Familie 2.0, (Netz-)Politische Bildung auf YouTube oder auch die ethische Dimension des Programmierens mit Sessions zu „Code + Ethik“ und „Critical Technology Education“.

re:think mobility – Die Mobilität der Zukunft

Die Mobilität der Zukunft sicher und komfortabel zu gestalten, sich in neue Konzepte hineinzudenken, aber auch Vorhandenes zu hinterfragen, das ist die Mission der Subkonferenz re:think mobility, die Daimler zusammen mit seiner Mobilitätssparte moovel ausrichtet. Wie kommunizieren eigentlich Mensch und Maschine im Shared Space der Zukunft? Und welchen Beitrag kann die Gesellschaft leisten, damit das Zusammenleben funktioniert? Lässt sich Technik über Gesten- und Sprachsteuerung intuitiver nutzen? Das sind Fragen, die aufgeworfen und diskutiert werden. Starke Frauen und weitgereiste Männer kommen zu Wort, IngenieurInnen, ZukunftsforscherInnen und Robotik-ExpertInnen wagen gemeinsam mit den TeilnehmerInnen einen Blick in die Zukunft.

Law Lab – JuristInnen über Urheber- und Presserecht, Datenschutz & Co

Die rechtliche Lage zu Social Media und anderen Plattformen im Netz ist häufig verwirrend und einigen auch immer noch schlichtweg unbekannt. Um das zu ändern, gibt es auf der re:publica zum ersten Mal das Law Lab. In acht Sessions und Workshops geben erfahrene Juristinnen und Juristen eine Einführung in die wichtigsten rechtlichen Aspekte im Internet.

Soft topics

Finding Europe with lights

Eine Lichtinstallation mit 3D-gedruckten Arduino-Lampen soll ein das diesjährige Motto greifbar machen. Für dieses Internet of Things-Projekt werden in ganz Europa Sensoren verteilt, die je eine Lampe steuern. [Mehr...](#)

re:publica im Design: *Finding Europe* als übergreifendes Thema für CI, Website und Trailer

Wie jedes Jahr gibt es auch bei der #rp15 ein komplett neues Design (CI, Webauftritt, Motion-Design-Trailer), das sich visuell bis in die 3D-Gestaltung als Messedesigns vor Ort fortsetzt. Zum Thema Europa/Reise/Ankommen/Verortung wurde eine eigene Ikonographie entwickelt, die sich durch alle Aspekte bis hin zum Info-System als Teil der Architektur einer Flughafenästhetik (Stichwort: Transit, ein Ort des Ankommens, der Emotionen, des Zusammenfindens, etc.) durchzieht. [Mehr...](#)

Über die re:publica:

Die re:publica ist die größte Konferenz Europas im Themenbereich Internet und digitale Gesellschaft. Sie versteht sich als politische, kulturelle, vor allem aber als sehr junge Veranstaltung mit über 6.000 TeilnehmerInnen im letzten Jahr. re-publica.de

Die 9. re:publica findet vom 5.-7. Mai 2015 in der STATION-Berlin statt.

Weitere Informationen unter:

<http://re-publica.de/presse>

<http://www.facebook.com/republica>

<http://twitter.com/republica>

Trailer:

<http://bit.ly/12kRK2r>

Pressebilder:

<http://www.flickr.com/photos/re-publica>

Pressekontakt:

Susanne Eiswirt

presse@re-publica.de

HAUPTPARTNER

GEFÖRDERT DURCH

gig GLOBAL
INNOVATION
GATHERING

media
convention
berlin

DAIMLER



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung